

19.05.2017 - 16:42 Uhr

Die Geschäftsluftfahrt in Genf stellt ihre Bedeutung unter Beweis und sorgt sich um die Zukunft



Genf (ots) -

Zwei wissenschaftliche Studien bestätigen die zentrale Bedeutung der Geschäftsluftfahrt als wesentliches Element für die internationale Attraktivität von Genf und Standort für qualifizierte Arbeitsplätze. Die Association genevoise d'aviation d'affaires (AGAA), der Genfer Verband für Geschäftsluftfahrt, die besorgt in die Zukunft blickt, vereint mehrere konkurrierende Unternehmen, um mit einer Stimme zu sprechen und so eine echte politische Unterstützung zu erwirken.

Während die grössten internationalen Akteure der Geschäftsluftfahrtindustrie nächste Woche auf der Messe EBACE in Genf zusammenkommen, hat die AGAA die Ergebnisse zweier Studien vorgelegt, die das wirtschaftliche Gewicht des Sektors und seine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Genferseeregion als Weltzentrum für Handel und Diplomatie bestätigen.

Das Institut MIS Trend hat in diesem Frühjahr eine qualitative Umfrage bei den Nutzern dieser Dienstleistungen durchgeführt (1). Mit seiner Schlussfolgerung, dass "sich der Rückgang der Aktivität der Geschäftsluftfahrt negativ auf die Wirtschaftstätigkeit und die Attraktivität des Kantons auswirken würde", legt das unabhängige Institut dar, dass dieser Sektor ein zentrales Element für die Rahmenbedingungen der regionalen Attraktivität ist.

Um "direkte wirtschaftliche Auswirkungen für die betroffenen Luftfahrtgesellschaften wie beispielsweise die Delokalisierung bestimmter internationaler Events, die Nicht-Lokalisierung oder auch die Delokalisierung einiger Unternehmen" zu vermeiden, weist ein Grossteil der Befragten darauf hin, dass eine politische Unterstützung für diese wesentliche Dimension der Wirtschaftstätigkeit zu erhalten noch möglich, aber mittlerweile dringlich ist (1).

Ergänzend dazu haben die Mitglieder der AGAA eine interne qualitative Untersuchung durchgeführt, um ihre direkte Auswirkung auf die lokale Wirtschaft zu beurteilen (2). Während der Verband nur die in Genf basierten Akteure vertritt, beschäftigen seine Mitglieder 0,40 % der Arbeitnehmer des Kantons und erwirtschaften über 1 % des BIP des Kantons (3) mit rund 500 Millionen Umsatz, wovon 56 % direkt in die lokale Wirtschaft zurückgeführt werden. Während 90 % der Mitglieder bestätigen, dass "sich die Situation 2016 verschlechtert hat", bestätigen 70 % der Befragten, dass "die aktuellen Unsicherheiten die künftigen Investitionen blockieren" (2). Zur Ergänzung der Daten und Messung der indirekten Auswirkungen, legt der Verband in diesem Sommer die Ergebnisse einer umfassenden Studie vor, die derzeit vom Beratungsunternehmen Booz, Allen & Hamilton durchgeführt wird.

Die qualitativen und quantitativen Studien bestätigen die Besorgnisse der Mitglieder und ihrer Kunden. Die für Genf und seine Wirtschaft wesentliche Geschäftsluftfahrt bedarf einer nachdrücklichen Unterstützung der politischen und wirtschaftlichen Organe, einer schnellen und konkreten Unterstützung, um die aktuellen Probleme des Zugangs zur Plattform zu lösen in Verbindung mit einer dauerhaften Unterstützung, um den Dialog mit den Behörden auf Bundes- und Gemeindeebene zu vereinfachen, um dieser für die internationale Ausrichtung des Kantons und der Genferseeregion so bedeutenden Tätigkeit eine

Zukunft auf lokaler Ebene zu garantieren.

Die gewählten Vertreter auf allen Ebenen legen die Rahmenbedingungen häufig als fundamental für den Schweizer Erfolg dar. Deshalb werden sie sicher die Gelegenheit nutzen, diese Rahmenbedingungen zu stärken und gleichzeitig die direkten qualifizierten Arbeitsplätze und die zahlreichen indirekten Vorteile dieses Sektors zu erhalten.

Aus allen diesen Gründen vertraut die AGAA auf diese Unterstützung und freut sich auf die Fortsetzung der Gespräche und die Fortschritte für die Branche, die Westschweizer Wirtschaft und für Genf.

Quellen

- (1) "Qualitative Studie zum Thema der indirekten wirtschaftlichen Auswirkung der Geschäftsflugfahrt in Genf", MIS Trend, Lausanne, Mai 2017. (Französisch)
- (2) "Interne Untersuchung zu wichtigsten Zahlen", Association genevoise pour l'aviation d'affaires, Mai 2017 (Deutsche)
- (3) Statistikportal Kanton Genf, <http://www.ge.ch/statistique/>

Im Anhang - Downloads on <http://www.agaa.eu/mediakit-de/>

- Aussagekräftiges Bild (Bildnachweis: © Jet Aviation)
- Studie MIS Trend (komplett, Französisch)
- Interne Untersuchung AGAA (komplett, Deutsch)

Zur AGAA - Association genevoise d'aviation d'affaires - Genfer Verband für Geschäftsflugfahrt

Die Geschäftsflugfahrt ist zunächst einmal ein Arbeitsgerät, das Diplomaten, offiziellen Vertretern der verschiedenen UN-Organisationen, Unternehmern und Bürgern bei medizinischen Rücktransporten dient und sie unterstützt. Die AGAA versammelt alle in Genf basierten Akteure, um sich für die Zukunft ihrer Industrie einzusetzen, lokal dieses wesentliche Element für die Attraktivität von Genf als internationaler Stadt zu erhalten.

<http://www.agaa.eu>

Zu MIS TREND

M.I.S. TREND SA ist ein 1978 gegründetes "Full Services" Institut. Sein ausschliesslich privates Kapital verleiht ihm eine volle Unabhängigkeit bei der Ausführung seiner Aufträge. Sein Sitz befindet sich in Lausanne. Das Institut verfügt ebenfalls über Büros und eine Telefonzentrale in Bern.

<http://www.mistrend.ch/>

Kontakt:

Hrr. Walter CHETCUTI
+41 79 418 94 39
walter.chetcuti@msc.com

Medieninhalte



Jet parking in Geneva Airport / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100062188 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/AGAA- Association Genevoise d'Aviation d'Affaires/© Jet Aviation / ATC"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062188/100802701> abgerufen werden.